ochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der E Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Kreisblaft für den Candfreis Wiesbaden.

Erichelnt 5 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Sametags,

Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausite. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jorichich in Biebrich a. Rh.

Donnerstag ben 11 Marg 1920.

Rotatione. Druck u. Derlag: Guibn Geibler vorm. Gofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialervedition in Bochheim: Jean Catter.

Angelgenpreis: iftr bie 6 golpaltene Coloneigene ober beren Raum 80 Die. Rehlamezeife 100 Dig.

14. Jahrgang

1171

HOST

mb

ret:

bert.

Or

nife

Tich

Tie.

urft.

gen

lög-lint

gen

Amilicher Teil.

bejugapreist mountlich L.25 M. einicht.

Bringeriebu. Wegen Dolibegug naberen

bei febem Poltami,

Befannimachung. Muf Anordnung ber Reichsgetreibestelle ift bie Musmahlung bes feibes mie folgt feftgefest:

1. bei Roggen auf 90 v. 5... 2. bei Weigen auf 90 v. 5... 3. bei Gerfte auf 85 v. 5).

fumiberhandlungen werden nach § 80 d. R. h. D. beftraft. Die Magistrate und Gemeindevorstände erfuche ich, diese Unfung fofore ortsüblich bekannt gu machen. Insbesondere ift ben fern ber Gelbstverforgermublen von diefer Reuordnung fofort M Beicheinigung Ronntnis zu geben. Diefe vollzogenen Be-Miesbaben, 5, Mars 1920.

Der Borfigende bes Kreisausichuffes, 3. B.: Schlitt, tr. II. Storuft. 1133.

Befanntmachung.

riffi Unfauf des Rindviches jur Ablieferung an die Alliecten. Die Borführung des noch bem Friedensvertrag abzuliefernden

Dolehes vor die Antoustommission bat zu erfoigen: Am Samstag, den 13. März 1920, vormitiags 10% Uhr in bege in brich, Biesbadenerstraße, am Schloßport, aus den Gemeinden: Dogheim, Schierstein und Frauenstein.

morgen Am Samstag, ben 13. März 1920, nachmittags 3 Uhr in morgen Am Samstag, ben 13. März 1920, nachmittags 3 Uhr in mbeine, auf dem Rechilldshäuferhof.

Indit, Igliadt und dem Mechilldshäuferhof.

Im Samstag, den 13. März 1920, nachmittags 41/2 Uhr in heim, am Weiher, aus den Gemeinden: Hochem und Massen

morgen Min Montag, ben 15. Mdez 1920, vormitiags 84 Uhr in Hefmorgen Biesbadeneritraße, aus den Gemeinden: Hefiloch, Auringen,
mod, Medenbach, Kildfamien, Kioppenheim und Sonnenberg.
Min Wontag, den 15. Morz 1920, vormittage 11 Uhr in Wallen,
denheim und Nordenfiadt.

Am Montog, ben 15. Mars 1920, nachmittags 23/ Ubr in Beil. , Haupistrage, aus ben Gemeinben: Beilbach, Wicker, Flors-

Ebbersbeim und Diebenbergen, Borgeführt merden muffen alle bie von den Orisbauernichalten fagnahmien und in Liften verzeichneten tragenden Rube, Milchr nachman, tragende Farjen, Bullen und bas Jungvieb. Die von der Unmorger brem Beliger gurud und muffen bort bis gu ihrer Monahme Der-

Die Anfaufstammiffion befieht aus ben herren: Landwirt E. Ab-Ibitein, Lierzuchtinspetior Miller-Rögler-Limburg, Rreis-ferst Jerfe-St. Goorsbaufen, Stellvertreier A. Ettingshaufen-tenheim. Beigeordnet ift ein Bertreter bes Kreifes und ber Relige tsbauernichaft.

iten.
3ch ersuche die Magistrate und Gemeindevorstände, vorsiehensom Ber solori zur Kenntnis der Biebbesitzer zu bringen.
Wiesbaben, den 9. Mörz 1820. feit pop

Der Borfigende bes Rreismusichuffes. 3. B.: Schiltt.

Damph Befanntmachung.
. G. Di. Der Schöffe Heinrich Acter Bücher in Erbenheim ist am Flettrigb's Arts, von mir vereidigt worden.
gewasses Wiesbaden, den 6. März 1920.

bis 35 per einer Ar. IL 794/3. Der Borfigenbe bes Rreisausichuffes. 3. B.: Schlitt.

Nichlamslicher Zeil.

Tages Rundschau.

Berlin. Bu ben Miniftern, beren Stuhl im Banten ift, gefellt nun auch ber herr Reichspostminifter Glesberts. Ueberzeugung, bas bie Fachministerien politemirtschaftlich nüng mur von Sachleuten vermaltet werben tonnen, fest fich immer pr durch, und die Kritif an dem bisherigen Wirken der nur aus ICEC itifden Grunden an bie Spige von Jachministerien gefommenen inner finder naturgemäß antaglich ber Beröffentlichung ber ten Poftgebubren in ber Berfon des Reichspoftminifters Giesis ein bantbares Gelb. Ueber die Ungulänglichkeit der heutigen Berhaltniffe befteht Einmutigfeit von ber augerften Rechten bis

Den Cehren des Bahnstreits in Jeanfreich mibmet die "Köln. Seine einen längeren Arrifel, in dem es gefin Schluß beister ber Renner ber frangofischen Berbaltniffe muß gegen bie unbren von foulaifftilder Seite ausgebenben Behauptungen protegen. Frankreich ftebe am Borabend ber Repolution. Richto ift eichtiger und für uns Deutsche ichabsicher. Frankreich ift für eine volution sa gut wie gar nicht vorbereitet. Die einzelnen Riasien, fert und scharfer abgeseite, sind der nationalistischen Propoge.ada Birganglicher als ben Berficherungen eines Lenin. belleftuellen gibt es wenige, welche sich für die großen fozialen oblette begeiftern. Eine Revolution fande die Elite und bas If vällig unvorbereitet. Die Mehrheit ber Bevölferung bilbet ber uer; er wird eine Bewegung ber Arbeiter mit allen Mitteln bin-n. Man berf nicht vergessen, baf falt jeber franzölliche Bauer an ben Rrieg mit bem Schugengraben befannt murbe, daß alfo legierung lich da eine Leibgarde schaffte, welche jede Revolution Baris ober ben übrigen brei ober vier großen Stadten balb berfoligen wirbe. Die holfmung ber Bolidewijten ift andere ! in Deutschland, in Desterreich. Es ift gut, baft der franzölliche meralitreit bies wieber einmal beutlich aufgezeigt bat.

Die Berbaudsausschlisse in Deutschland.

Die Berbandsausschliffe in Deutschland.

Berlin, Ein Eriaß des Cheis der Heerestellung führt aus: Zur Durchführung des Kriedensvertrages und zum Berlehr mit den Berbands-Kontrollsaumissionen sind Difiziere des Reichsberes bestämmt worden. Diese Offiziere sind des Ausübung ihres Dienstes in verschiedenen Källen durch olfenlichtliche Misachtung von deutscher Selte gefrankt worden. Es wird durauf auswertsam gemacht, das die Urt der Durchführung des Friedensvertrags sur des Reichsber von ausschlaggebender Bedeutung ist, und das die Tätigseit der fremden Kontrollsammissionen schnell und reibungslos vonstatien geben muß, um dem Reich undirige Kolfen zu seiwarse. Die berischen Offiziere, Beamien uhw, die mit den fremden Kontrollsommissionen zu arbeiten haben, bringen der Gesantheit ein größes persönliches Opser und verdienen daber Ansertennung und nicht Mißachtung. Mihaditung.

Erzberger hofft auf die 2. Infiang.

Ergberger hat mit Parteifreunden Bejprechungen gehabt. Der Minifter gab feinem teften Billen Ausbrud, bog er feine völlige Unichuth in ber zweiten Inftang gu beweifen entichioffen fei. Bu einem freiwilligen Rudtritt aus bem politichen Leben würde er nach bem Ausgang bes sehigen Brozesversahrens solange keinen Erund seben, als nicht das Urteil rechistraftig sei.

Nevolutionäre Judungen in Italien.

Bus Rom wird gemelbet: Die innere Loge Italiens ift als auferst gespannt auguseben. Die Regierung trifft energliche Magnabmen gegen einen zu erwartenden Umfturg. Gild talientliche Teuppen wurden als befandere Reglerungsgarbe gebilbet und über bes gange Land verteilt. Man bofft mit ihrer Hille und gufammen mit ben Karabinieris noch einmal eines bolichemiftischen Butiches ober eines Generafftreits Berr gu merben. Im Auslande mohnende Staliener find benachrichtigt morben, fle möchten eine erma für die nachfte Beit beabsichtigte Beimreife beichteunigen.

Der Borfall im Holel Ablon.

my Berlin, 8. Mary. Ble ble "B. 3." erfahrt, ift beute permittig die Abführung bes Pringen Boachim Albrecht in Soft angeordnet und die meitere Berfolgung ber Angelegenheit ber Poliangerentet und die fietere gertolgung der Angelegeitheit der hote get und dem Geriche überwiesen worden. Zu diehomatschen Schritten bat, laut "B. J.", der Verfall die zur Stunde nicht geführt. Von einer Besprechung der Ententeskommtsston, die sich mit der Sache beschäftigt haben soll, ist an den zuständigen Stellen dieher nichts bekannt geworden. Weiter sührt das Blatt aus: Der printiche Borball, der sich am Samstag im hotel Adlon ereignete, ift gur Stunde infofern noch nicht geffart, als noch nicht festgestellt ift, wer ben Unlag gur Prügelei gwifden den Deutschen und Frangesen gegeben hat. Pring Jondhim Albrecht, ber auf perfant den Bescht des Reichswehrministers Roste als Oberbeschishaber in den Warfen in Goupholf genonmen worden ist und sich unter Be-wachung besinder, soeint nach den disberigen Ergebnissen der be-bördlichen Fesstellungen weder der Urheber der Rauserei, nach an der ielden beteiligt gewesen zu sein. Er hat in seiner veranwort-lichen Bernedmung emistischen bestritten, daß er tregendwie an dem Bwifchenfall Schuid habe ober an bemfelben betetilgt fet, ober baft er mit irgend welchen Gegenständen nach bem Tich ber Frangolen gewurfen. Rufe ausgeftoben babe ober bergt. Der Staaisrat Beroft, Direktor ber Rufflichen Bant in Betersburg, ber fich jur Beit im Elite-hotel aufhalt, ertfari fich bereit, die Ungaben bes Beingen, die burchaus ber Babrbeit entsprechen, mit feinem Eib gu befräftigen. Es icheint alfo, fowelt in ber Angelegenheit von bem Bringen Boodien Albrecht bie Rebe ilt, eine Berlonempermechslung porguliegen, Die fich vielleicht aus dem Mirrmarr im Saale erflart.

ma Berlin, 8. Mors. Der Meldsmehrminifter ift bon bem Borfall, ber fich in ber Racht gum Conning im Soriel Abion ereignete, clobaid unterrichtet worben. Er bequitragte fofort ben Bollneinralibenten, ben Borfall festguftellen. Muf ben fummarifchen Bericht bin ordnete er Die Festnahme bes Bringen Joachim Mibrecht Der Bring mar nicht in feiner Wohnung, Gein Aufenthalt mußte erst ermittelt werben. Er beftritt, an ber Rauferei irgend-mie beteiligt gewesen zu sein. Er murbe junddit unter Bewachung gestellt und spater in Schuthaft verbracht. Die weitere Berfolgung ber Angelegenbeit übernahmen Die Boligei und Die Staatsanwalt-

mg Berlin, 8 Marg. Das Auswärtige Amt hat sich vor-mittogs nach bem Besinden ber im Hotel Adlon Berleiten erkun-bigen und sein Bedauern über ben Borfall aussprechen laffen. Gegen mittag fprach der frangofiliche Geichaltströger mit General Nollat in der Lingelegenheit beim Minifter des Meufern vor. Der Minifter brudte ihnen das Bedauern der Regierung ans und erflarte, baft eine ftrenge Untersuchung bes Falles eingeleitet fei und Die Schulbigen beftraft merben murben.

mg Berlin, 8. Marg. Bon frangofifcher Geite wird ber mitgereilt, boh bie frang. Gafte icon feit einigen Lagen ben Konflitt batten tommen sehen, baß sie aber, ba bas Lieb "Dentschland, Deutschland über alles" feine offizielle beutsche Human seh, teine Beransassung gebabt bätten, de Aussenzung zum Aufsteben Volge zu seisten. Wäre das Lieb offiziell als deutsche Rationalbumme festgestellt, so mürden se nicht mertallen haben, die gebiibrende Achtung ju erweisen. Raum bobe om Samstog abend bie Dinfit die finmne gu fpielen begonnen, fo fei eine Menge von Gaften gegen ben Tifch ber Frangolen vorgedrungen und habe mit verichiebenen Gegenständen zu werfen und bie Frangofen zu mig-handeln begonnen. Es habe fich eine regelrechte Rauferei entmidelt, in ber bejerbere ber Rapitan Riein arg zugerichtet worben Gine Dame am Difche ber Frangofen fel gunachft aus Sauf geleitet worben, um fie por Tail defeiten ju ichuften. Gine Angabi beuticher Golte, barunter auch ber gufante in bemfelben Soal ipeifende Führer ber Marinebrigade, Chrhardt, babe fich in ritterlicher Beife ber Dame angenommen und auf bie angreifenben deutschen Gafte beruhigend einzuwirfen verlucht

ms Berlin, 8. Mary. Bring Soodim Abrecht von Breuben bat in feiner zweiten Bernehmung beute nachmittag im Polizei. profibium feine Angaben aufrecht erbalten, wonach er an bem Gfanbal im Hotel Abton nicht bereiligt gewesen fel. Gehr bei icttend fur ben Fringen find die Anglagen ber belben Kellner, bie mabrent ber Szene im Sant anwejend waren. Sie bebaupten, daß ber Pring zunächst ein Belogias nach dem Mittelifit, wo die

frangofifchen Gafte fagen, geworfen und bann ben auf feinem Tifch ftebenben Beuchter mit brennenben Bichtern ergriffen habe, um ibn ebenfalls nach den Frangolen zu werfen. Aur durch ihr Dagwijchentreten fei ber Bring baran verhindert morben. Graf Mettermich. der ebenfalls den beschriebenen Borgang gesehen haben will, it trob Aufforderung nicht im Polizeipräfib.um erschenen. Die zapt-reiden Gäste, die Zeugen des Borsasse gewesen sind, gaben del der Bernehmung an, daß sie nichts von einem Angriss des Brinzen auf die Franzosen gesehen hätten. Die Angaben der Göste ischen dar-nach mu denen der Gestinge in Lordingen Wilderten. nach mit benen ber Rellner in icharfftem Biberipruch. Beute pachmiliag murbe ber Bring auf Erfuchen ber Staatsanwalticaft bein erften Staatsampalt, Dr. Beigmann, übergeben, ber bie linter-

Abin. General Joch trof Montog morpen gegen 9 Uhr auf bem Hauptbahnhofe ein. Jum Empfange batten britische Trupvenschteilungen mit Musik vor bem Eingange bes Hauptbahnhofen Mufftellung genommen.

ma Berlin. Durch gute Wogengrstellung an ber Rubr erfuhr die Abfuhr der Robien im Ruhrgebiet in der erften Marzwoche eine wefentlide Stelgerung.

Der Jall Röchling. Laut "Berliner Tageblatt" wird befannt, baf der Raffationshof in Baris bas Urreil gegen die Mitglieber ber Familie Röchling, bas von bem Rriegsgericht in Umiens gefällt wurde, aufgehoben und bas Berfahren an das Ariegsgericht gurudpermielen bat.

Die Bolichemiften in Beffarabien. Gine Stodbolmer Zeitung meibet, bag noch einem Telegramm que Reval bo. de - miftifche Streitfrafte in Starfe von 150 000 Rann ben Onjefte an mehreren Buntien überichritten haben und in Beffarabien einrüden. Die rumanischen Truppen find

gefolagen. In Kumanien halt man die Lage für tritisch.
m3 Beemen, 9. März. Zu einem bedauerlichen Borfall fam es
gestern nachmittag auf dem Kalernenhol. Bon der dier sich auf-baltenden Enteniemilitärkommission, bestehend aus Zialienern. Engländern und Franzolen, begaben sich zur Berhandlung zwei löhere tranzösische Difiziere in Mittiaruniform in die Kalerne. Beim Betreten des Hofen songen die dort anweienden Soldaten das Lied Deutschland, Deutschland über alles". Insolgedessen vorsamelte sin eine größere Menschenmense, und als die Offiziere aus den Kalernenhofe zurüststamen, wurden sie von der Menge angehalten und mischandeit. Die inzwischen alarmierte Sicherbeitspolizei geriftreute die Menge und führte die Offiziere in ihre Quartiere. Die Untersuchung wurde sosset eingeleitet.

Entenke-Generāle in fiblin.

Brüiffel. Samas. General Maeglinje, ber Chef bes belglichen Generalflabs, reilte Gonntag abend in Gejellschaft Marschall Fochs nach Köln. Der genaue Grund der Keise ist nicht befannt. Der "Ctoille Belge" teilt jedoch mit, die Reise hänge mit gewissen Mahnahmen zusammen, die im beseiten beutschen Gediet geplant sein. Dielteicht, so schreib das Blatz, wolle man von Deutschland ble Ausführung ver ciebener Friedensvertrageflaufein in einem turgen Beitraum forbern.

Das Wirtichaftsmanifeft.

my Baris, D. Marg. Wie ber "Matin" meibei, ift in bem Birtidalismanifet bie Stelle über bie Unleihe Deutid-lanbs unterbrudt morben.

my Baris, 9. Marg. (Savas.) Bie die Blatter melben, en England und Italien die Abanberungen Milleaben England und rands jum Birtichafismanifeft angenommen. Der enbaffing feftgefeite Fert mirb tout "Geba be Paria" beute veraffent. Der "Betit Bar fien" bebt unter ben Bufagen gum Manifeft die Forberung der Wiedergutmachungskommission an die deutscha Regierung bervor, bag bie in die neutralen gander abgewanderten Rapitolien, por allem in der Schweig und in Standinavien, für ben Untauf von Lebensmitteln und Robstoffen nugbar zu machen

Rotterbam. "Daily Chronicie" melbet, daß das Wirt-ichaftsmemorandum solgende Hauptpuntte entbalten wird:

Die Geere und Flotten millen auf ein Minbeftmaß berabgefete Die freundichaftlichen Begiehungen amischen ben Regie-

rungen sellen gepilegt und außerste Sparfamfeit den Regierungen und den Völlern zur Pflicht gemacht werden.

Deutschland soll Zeit gelassen werden, seine Entschädigungen zu bezahlen. Diese Entschädigungen gelten als Bürgschaften für die Anseiden, die die Allierten im Auslande unterdringen, um das Rapital zu beschaffen, bas zur Wieberherftellung ber vermüfteten Bebiete notwendig ift. Deutschland wird ebenfalls geftattet, Unleiben im Auslande unterzudringen. Man wird ihm bei ber Beichaffung von Robstoffen und Lebensmitteln zur Jörderung seines Erzeugungsvermögens behisslich sein. Eine internationale Finanzfommittion bes Beifterbundes foll geb loet werben. Bur Erzietung bes Gleichgewichtes ber Wechfelturfe foll ber Whichlug internationaler Sandelstrebite gefürbert merben.

Artichmachana des Memorandams in Baris. Bajel. Agentur Saves melbet: Am Sonntag find die Ber-banblungen ber Militerien über bie an Deutschland zu bewilligende internationale Lintelbe formell abgeichtoffen morden. Die Unleibe mirb unter ben Bedingungen und Sicherheiten an Deutschland ge-

geben, über die in Baris fofort weiserverhandelt werden mirb. Der 3mifchenfall im Sotel Mblon.

Bertin, 9. Mitz. Die Reicheregierung erläßt folgenden Aufruf: In den letten Tagen mehren fich die Källe, daß Mitglieder fremder Williamen, die auf Grund und in Ausführung des Friedens-vertranes sich in demichen Stödten aufhalten, zum Gegenstand wörtlicher und tatlicher Ungriffe gemacht werben. Die Reichsregierung warnt auf bas einbringlichte por biefer Berwilderung bes öffentlichen Lebens, die mit Baierlandeliebe nichts zu tun bat und nur gur ichwerften Schöbigung bes Baterlandes führen kann. Es ift die selbstwerftändliche Pflicht eines seben Deutschen, den fremben Miffionsmitgliedern gegenüber Burudhaltung und Burbe pet bewahren. Jede andere haltung fann unabsehdare Berwickelung beraufbeschwören und die Gesamibett für die Entgleifungen ein-zelner bühen lassen. Der Reichswehrminister wird mit äußerster Scharfe fich gegen militarifche Musichreitungen wenben, welche ben

riguman n rofimutter

er drode no anders

e Poonne

Burgan nicht et

pätteft Du

enug, bas enn Datis

Ibb Rbicher mir aud

chmer als te Gratin

Fron De

ebabt.

tere Did beny Dogs.

Bekannt

en Gin-

bie

ferinden Diffgleren in der Ungelhning ihrer Umtoobliegenheiten in' den Wige treien. Die Reichtreglerung wird obenjo wenig gögent, glutte Werichte gegen die Sitte und das Wolfzimereife ichonungsho gu ahitben. Gie bentt gifch baren, ibre Baffett burg einen lichagpatrialismus burchtreugen zu leifen, ber auf Roften bin gefamen Bolten fein hahliches und geführlichen Spiel treibt. Szenen, mie mir fie in den leifen Togen erlobten, tonnen mir bespielten, ben die wenigen Scimmen in den anverdentigken Bandern auch nach der friemmen, die fich nach und nach gum Spracher für unfere Rot und unter Recht gemocht beben.

Die Reicheregierung: ges. Bauer, Reichefangier.

Eine Darftellung bes frangolischen Minifieriums des Weufern. Ju bem Indichenfall im Sotel Ablan teilt ber "Lemps" mit, bach der französische Geschaftströger in Gertin safort benufringt morben ist, eine gerichtliche Berfolgung ber verantwortlichen Berfonen zu verlangen. Im französische Ministerium des Neuhern ist dem "Echo de Baris" folgende Mustunft gegeben worden: "Der Bring-Joachin Albrecht von Freuhen ist 1879 geboren und Doersteutmann Inachin Midrecht von Preußen ist 1878 geboren und Oberstientnam a. D. Er ist in Berlin selbst gründlich verrulen wegen seines lieberlichen Lebensmandels. Schon seit mehreren Togen kam er ins Hotel Albon und geb den Aussten Trintgelder. Damit sie "Deutschland, Deutschland über alses" spielten. Er verdung keines wege seine Abstat, einen Freichenfall mit den franzöllichen Offizieren zu prevozieren, die in dürgerücher Rieldung waren. Mehrere Deutsche, die dem Zwischensall bewochnten, sind übrigens aus eigenem Antrieb zu den seingestichen Behörden gekommen, um ihr Zeugus dafür anzubieten daß die französischen Offiziere sich durch-eins farrest verhalten haben."

Meine Mitteilungen.

Der Martturs gebrijert. In der hallich die ich en Börfe bei der Martturs eine bemerkenwerte Arierung eriakten.
Die Einreihe ims Saargebiet. Die zur melteren Gaticheibung durch den kinsichut für des Saargebiet maß jeder Deutliche, ab er im beseinen Gebiete mohnhait ist oder nicht, jür die Ciarrelle in das Saargebiet solmen. Bersomiscusmets durch den Konirollposten im Sgargebiet piffert haben.

Berlin, Der Bremer Senat wird, wie den Politisch-Porlo-mentari dem Nochrichten miggerellt wird, zu den bedauerlichen Bor-tommunsten dem Ange Stellung nehmen: Die Kompission, die und Breinen getommen war, um die Dode zu beschiften, lit obne die Besichtigung durchgeführt zu haben, umer militärischer Be-bechung nach dem Bahuhof gebrächt worden und von dort weiter-gereist.

Um ben Raifer. Die allijerten Dachte werben, wie aus Bonban berichtet wird, auf die dollichbilden Antwortnote eine deine Erwiderung folgen lassen. Wan verlichert, daß die allierten Möchte auf die grocherung verziehen, salle die abständige Garantie für eine nusreichende Bemachung des früheren Kalfera gewährteiltet werde, dessen Bewegungsfreiheit sich über bestimmt gehaltene Grenzen, die gegenfeltig zu preeinbaren maren, nicht ausbehnen bürse.

Aus Siadi, Kreis und Umgebung.

Bochheimer Colal-Radrichien.

"Im bieneuen Boltigrife, Der Sanfabund mender fich an die ihm angeschiedenen Areise mit der Aufforderung, gegen die potatische Tarispalitif Stellung zu nehmen. Die Polt sei ein Seefehrs uftitut. Kiervon ausgedend, mülle mon ichariten Einspruch gegen die in der vorliegenden Form geplanten Beütheren erbeben. Birtischitzuweige, die nicht die Erhöhung auf andere Schulieren absodieren fonnten, mürden vergewaltigt. Die maßenden Stellung auf andere gebeibe Stelle icheine nicht einzuseben, daß die Muswirfung ber Sariferhöhung bie Pofteinnahmen verichlechtern merbe. Der Echematiennen des neuen Tarijs geige ich bei jeder einzelnen Bestimt nrang. Die Ausbedorg des Portounierschiedes im Ort und Gern verfede sei wedersunig, denn für augleiche Beistungen dürfe nicht gleiche Bezaltung verlongt werden. Der Sprung von 30 mit 50 Bennig bei Briefen über 20 Gramm obne Judiganstufe, die direkte Erböhning um 100 v. g. ber Drudfachengebühr, alles bas geinge unn berfelben Tenbeng. Die Sintertegungsgeblite für Fernfpreckunberieben Leineng. Die einternantigegenigt ist geeine Gelichte in der vergiebenen Habe sei troh der Bergintung für Geine Gelichteinschaber unerträglich. Die geplanie Regelung des Gernsprechversehren selle überhaupt eine glatte Unmöglichfeit dur. Uederall brünge sich die unbeilvolle Gleichmacherei von, die alles über einen keinen ichere. Bodie man die Areise so ungebeuerlich erhöhen, so mässe ann miedesen das Augustelephon von dem Geichalieretenbon tariffich getreunt werben.

Raue Bentin manngen über Schülernereine. In Ergönzung feiner Erfalse über bie Bilburg non Schülernereint-gungen und wurde Aufbaums aller enigegenfiehenden Bestim-mungen bei ber kutineminister kannich angegebiebt. L. Schüler mingen bet ber Antitienmitter Joening angention. Antitien iller Schulen die eine mit Genehmigung der Vehererdorierenz eichtpolitische Bereine gründen und bereits bestebenden und genehmigten Schulerverseinen dieser Art ungehören; 2. ebensa sind Schulerverseine, die allgemeiner politische Aussphoren; 2. ebensa sind Schulerverseine, die allgemeiner politische Aussphoren und Beschrung dienen, gestoret, doch kurren diesen Richtschuler nicht angehören, und es much allen politischen Allgemeinen in theen gesichen Irchtschulen Irchtschulen bei Genehmigung der Lehterforspreinen aus bestiltet sich eine Schulenversie anderen Schulenversie anderen Schulenversie anderen Schulenversie anderen Schulenversie anderen Schulenversie anderen die in der Schulenversie andere die in dere die in der die in dere die in der die in die Schulerverein opbero die in dem in der Sanjung pargelchelebenen Ginn, ober verficht er gegen Ordung und gute Sitten, fo fann die Lebertoteren, ihn vorübergebend aber dauernd gutbeben; S. ber Beitritt in Bereinen, die feine Schillervereine in vorstebendem Einne find, und die Tellnabere in Beranftaltungen folger Breeine umerliegen ber Genehmigung ber Lehrertenferent; 6. fooblummindigen Schillern ilt ber Beitein ju parteipolitifchen Bereinigungen und Beranffaltungen perboten; 7. die Beteiligung von wahlmande. gen Schillern, an politischen Bereinen unterliegt teinen Beichtantungen. Ju übrigen bewendet es bei ben obigen Bestim-mungen. Die Schülerinnen werden ben Schillern gleichgestellt.

"Die bit ihle Gelbebien wurde mitselft Einbruchs aus einem fandwortschaftlichen Betriebe ausel Treibricenen von a und einen 7 Meter Lätige und 65 Jontimeter Breite. — Ein Eifendrahle lichgebener machte lich aum Rachieil feiner Arbeitgeberen bes Diewinkle lichglieg und murbe solort entlichen. Das von ihm erfinendete Bestit aus Antonie leinber auf Stelle gelchafft und der Eigentüme-

Miesboden. Der Berband ber Gaftwirtsgebiffen, Detwormal-tung Biesbaden, will ber Preffe mir, bag nach einer getroffenen Bereinbarung gwifden ben Organisationen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer befindin beichloffen wurde, bas Trintgeid im Geftwirtsgemerbe iphieftens um 1. April abzuschaffen.

Auf unferem Aordfriedhofe bauern die Diebfichte vein Meidl, befonders Brunge Erabidamid, fort. Reverdings und mier in der Beld vom 5. die Tod. Mied miede ein Rofengmeig aus Bennst entwendet. Bor Keltauf derretiger Goden mirde zu Platfer Gewarte entwendet. Bor Keltauf derretiger Goden mirde dernausbegewarm. — Ein läglichten Roden verlicht zur Zeit am Platfer Gewarden, indem es erlicht, von Teutandem, der in dem elden Haufe Gewarden, wit dem Einfaul von Baren derreit zu fein, der Betreffende merbe gelegenisch von gerichten und Sahtung leiften. In einem Talle bet des Rind auch Eriet gehabe. Ein Gelchöften wenn für debruch um I Roben Miede Gerich von der Gelchöften wenn für debruch um I Roben Miede Gerich von der Gelchöften wenn für debruch um I Roben Miede Gerich von der Gelchöften wenn für debruch um I Roben Miede Gerich von der Gelchöften wenn für debruch um I Roben Miede Gerich von der gelchert von der mann fit baburch um I Buchlen Milde-Norderven erleichtert worben. In einem Gelebilt an ber Envillerftrafe murbe milbrend ber Roder jum 6. Da. Mis. eingebrechen. Die Glubrechte erbemitten bebei in Turne Ginenhabutier in Daferen, jewe 2. Waher mit je 20 Ward Güfrebrühmter. — Nos riner Petellius in Der Alfelesfiraße murbe om 3. Da. Mis ein mertooker Domenwels gefahren. Die bunder fire mer einen Bersinner, weiter monter und mit lieuger Schoe gefahrer ist, am Zebermidhänger trägster ben Mardruff Arfada. Der Liben ben Belges beiffah fin auf 18 000 Marf. e-Tue bem finte hes synthes spellmumbitrate 0 murbe ein fleiner Panbleltermann surmender.

me Die am Moning, den 22. d. Mis, beginnende Schwurge-richts in ung icheint fich über eine volle Boche erftrecken ju wollen. Bis leht find drei Termine angeseht. Darnach wird ver-handelt am Moning gegen den Gelegenheitsarbeiter Beter Hauer

in Alerobeim megen Straffenenibes, um Dienntag gegen ben Bilbelin Renter unte Liegenscheibe und ben femifmann deinrich Delth aus Franklund u.B. wegen Weuterel, boule gegen ben Schloffer ringe Airfighaum one Balanberg wegen Schlobes und Abeliaht.

sin hierger Agent nande wederend ber Nacht von Samulag die Rionrog betrunten und bem Mismantring aufgefunden. Us feldte ihm lein Beletot, der Regenschieren und die geldens Mit. Voletot und Schloten fanden ich in der Wittendorft von, in der er gulegt geweien war. Die Uhr und die Retie aber fehlen noch beute. Mann will fich noch entilnnen tonnen, daß er von trgend semanden zu Boben geworfen worden jet, wobel der Beseltigte ihm die Uhr abgenommen zu haben scheim. — Während der Racht von Came-leg auf Sanntog wurden an der Biebelchertirafie eine Ziege somie neinn Sulhner geliablen und gleich em Ort und Stelle abgeschlicht.

— In Der Racht vom 7. junn 8. d. Alfa. wurde eine Mutogorage au ber Sochiftrage erbrochen und eine Autobede gestoblen.

fibchel, Biltige Ralen. Sonning früh lube vor einem Saufe der fidnigsteiner Serafe ein leichte Fuhrwert vor, boffen Benfen bie offenber noch in ben gebern liedenben Sausbemohner vergeblich berguszuscheilen verluchte, damit fie die Tür öhneren. Ein Rubel Junde aller Anten tam tpielend verüber, deit aber plöglich ein und nie naberien lich ichnupperind dem Bloom, auf dem Joch nur ein Rebefoffer fland. Der Juhrmann bies leben, auf den Wagen ipringen und dem indeen, mar eine; mas mag da die Urjache

fossil. Eim Donnersieg nachmittag ist auf der Bandltruße zwischen Katterabelin und Höchst auf einem Palinuto ber Firma Trunt-Mainz ein Ballen Dausenkleiberstoff von dietelicher Hand aufgelibnitten und es find barous 8 Stude entwender worben. Seftobiene bat eine bobe Belohnung auf die Biebererlangung

Frunffurt. Gine Firme aus Roffel taufte bier für 300 000 D. Roffee auf und bezahlte bie Bare im pocaus. Der Waguon mit bem Raffee ging auch aus Frankfurt ab, wurde nach Nordbeutichland gefeitet und laubete ichlieftlich nach mehrsachen Mettamartonen vollständig beraudt in Kuffel.

- Bon ben Splisbuben merben fest auch bie Rehrrichteimer von ben Strafen und bie Bilhableiter von ben Dachern geftablen.

- In einem Maffeebaus am Hauptbabuhat wurde burch Krimle nalbenone ein berüchtigter Schleber feltgenommen, ber für 50 000 Mart Kofain bei fich lützte. — In der Sahnlitroffe murben in der Nacht zum Montog für 100 000 M. Gilberfechen, in der Bocken-heiner Landitroffe für 50 000 Mart. Silberfachen und in Sochjen-Gruben für 50 000 IR. Rieiber und Maiche geftobien. - Bon ber Gtrofe meg murbe ble Drofchte Rr. 121 famt ben Pferben nefinblen. Alles Guchen nach ben frechen Dicoen blieb bieber ergeb-

Frankfurt. Zwei Beomie ber Muderftelle unbinen imei Rarioffelbiebe felt und führten fie ber nächten Wache zu. Auf bem Wege babin überfiel ber eine Dieb ben Bemeten Will Gehm und nerfeite ihm eine Anguhl Westerliche in Gesicht, Seien und Schul-ter, Der Toter fiah und einfam in der Dunfetheit. Gehm fam lies Stranfenhaus.

Schwanfein. Derr Cart non Weinberg lielte der Gemeinde auf Belehrlung von Aleibern und Schuben für bedürftige Konfir-manden und Kommunikanten 3000 Mort zur Berügung. Obermörlin, Bon 10200 auf 51300 Mart kieg die lährliche Pachtiumme für die bielige Gemeindejagd. — ("Was gieibt wohl auf Ciben dem Selgervergnügen?")

Belfburg. Die bereits geniebet, wird untere Unterpfligier-Sorichale um in Beurg vollteindig ausgelößt werben. In die Irni-werbenden Bebruimteiten mird eine Abteilung der Sicherbrie-wehr, und avor die Abteilung "Railau", in Stürfe von 20 Beom-ten in Offiziers- und eine 400 in Unteroffizierstang vom 1. Marit

Maing. Die Mainger Grubiahremeffe, die am Countag nach many. Die Manger pruspagemen, die die Gelinde auch erften Wale, und zwar in vollem Betrieb, erötlicht wurde, habt gleich aus erften Tag einen bisber nach nie erfeiten Arfolg zu verzeichnen. Trot des anfangs micht weutiger als glinftigen Köntero war der weite Niehpfag, wa lich Bisbe an Bube für Bergwägungen und Gebenswürzigfeiten aller Art reibre, ben nameen Rachmittag hiedung bis in die fieden Ladifunden binein derart bejuch, tinf foum durch die fich ftougs-en und ichiedenden Menschenmassen hindurcheutommen war. Die Kaupsgabt ber Bejucher freiften bicomot ble in Maing und Umgegeno eingegerterien Solbaten. Die Bieffe hatte einen richigen leternationalen Charafter, infofern, als man is ziemlich alle Ballermusten vertreten ischt Franzosen, Engländer, Amerikaner, Lapaner und andere Inven in buntem Gemilja und m allen mög-Lesen Sprachen robend. In allen Buden abne Ausnahme war ein peradezu belipistlofer ündrung zu verzeichen. Bor den Buden, den Berden der Einstellen mit den Ferge und Ludaden, der Rutighaden, den Karuffells mit den Fergeundes, somie den Schanduben aller Art Lunden die Schandubligten überall in langen Reiden und warteten, die fle Play inden konnten. Die Biedenbestiger machen ein überaus glänzendes Gefendt. Ein Kenner schaft die auf der Reibe am Ckoffnungsvoge erziehr Gefaunteinnahme auf mindeltens 100 000 Recht.

Die Morbatiore in Weinbeim b. Algen it in ber Borumerfungung feht fo weit gebieben, bag bie Chefron bes erichoffenen Bandwirts Bobann Jammermann mit ferem Biebonber Miller aus Manchenheim unter bem fcwerem Berbachte bes hen Morbes in das durige Landperichtsgesangnis eingeliefers wurden. In dem Dorfchen Weinbeim zwe felt tein Mensch duron, daß der allgemein beliebte junge Landmirt Jinamermaun, ber 4 volle Johre birdurch im Weltfriege fand und aus diesem amoerfehrt gurudtehrte, ber Sugel eines Mörbers unm Opier pelellen ift. Die Boerd gung des Ermordeten gesteuerte fich au einer gewolfigen Trauertundgebung, wie eine foliebe das stille Merschen buther noth nie grieben but.

ma Mielet, & Miers. Morfcoll Food ift beute nortenliting 5

Uhr von Köln-Robiens tommend zu einem fuggen Beluche dier eingetreilen und vielt beute abend nach Boris weiser.

ms Boypord, 8 Märt. In einer Berfommtung der ebenlichen Boltsoereinigung walte Dr. Dorten für die Errichtung der rheinlichen Republik forechen. Er und seine Freunde fanden jedoch in ichen Republik forechen. Er und seine Freunde fanden jedoch in bifligen Kilberipruch aus ber Berfammtung, bag fie auf bas Wort terniciten mußten.

Bermifchtes.

Bevorsiehende Erhöhung des Brotpreises.
In einer Sipung des Berliner Lebennmittelamtes wurde mitgeteilt, daß die Borralte an Brotgetreibe höchtlens vis Ende de Miss. teichen würden. Die zufühndigen Reichstellen seine auf den Ernft der Boge aufmertjum gemacht werden und es stehe die Ciniuse non Körnerfrucht aus dem Auskande bevor. Die der jestige Brotpreis delbestiere werden kann, ist ebenfalle kehr amelieten. beibehalten merben fann, jei ebenfalls febr gweibelbait

Cobieng. Bon ber Abeinichtfiabrt. Dit bem Schieppportehr auf bem Rhein mar es in der legten Berichtswoche leider nicht zum besten bestellt. Gleich am lehten Sebruar-Sonntag seize ein sebr matter Bertehr ein, der fich die zum Schlusse der Woche, nur von awei Logen abgesehen, nicht wesenstich erholen famme. Die Schuld liegt hauptsichilich buran, bag die Transportarbeiter in Rotterbam moch immer ausgefändig find, ber Leerraum an ben Rubehafen mangelt; ban anhaltend burfelge und nebitge Wetfer hat narurlich nich auf die Schilaber eingemielt. Der Unterfebieb gegen die Bormoche mag wahl 150 Anhangeidelfe betragen haben. ber Berg- und der Tollähne blieb fich ungefähr gleich. maris murben beienbers große Mengen Beifetts beforbert, mabrend Roblen und Role im Bueffunde blieben; Die Toridiere maren meitene mit geschmitenem heit, Geuberabstlen, Jewant ofen besaden. Der Berkehr ber Gederschendendbendampfer dat ebenfalls under der Ungenfallteile zu feiden große. Der Unsersched genen die Bormode beträgt anabernd 40 u. 3). Die Bergdampfer waren in der Mehrzahl. Die Flohistischt dat ein Mittende, reich heit pat in diesen Inden Deren der Mittende, reich heit pat in diesen Inden Deren der Gibbe von Entrenden fan beiten Geben der Gibbe von aufehrlichen Unstang an

ber Abeimwerft vurbei. Der größte Teil der Solgftumme b

Rene Berhanblungen im Buchdrudgewerbe. bağ bie Berbardtungen gwifden ben Brungtpale und Gest guinge ergebnistes verlaugen find, bar zu ber Bermattung In-uben, ban ein Bartheuserpreit beunftichnbe. Es beiteht jede einer Bertiger Weibung volle Berochtigung zu ber Annab-lich die Berteien wieber gleiemmenfinden und die Serban-in ben nachten Togen ernest aufwehnen werden. Berniger Auslandesfteffelt keie verlautet, funn infelt

jediechte Baluta in den nächlten Monaten vocanslichtlich an politerung ausländisches Schweinesleich nicht mehr geliefert Bus durom beidenft nurden kann, soll zunächst den Berger zufommen. die ihn zur Beispung von Uebersunden vor Johen. Bei der Wichtigkeit läuferer Roblensörberung mußoblen. Bei der Wichtigkeit läuferer Roblensörberung mußtionden gestäten. Die überse Benitterung der Bergarbeiter a ftanden erfturen. Die übrige Bepulterung mirb barum nachsten Monaton auf die Belleferung mit Sped verzichten Die Kranfen in den Aungenheilstätten follen wie biober merben. Much treien in ber Berjorgung ber gefonnten Bes mit americanischem Gefrierfleifch, Cornebbeef und Fielicht feinerlei Beranberungen ein.

Bir tonnten uns fatt ellent Eon ber Nordeetuste mit "Berliner tiotalangiper" geichrieben: Seit eine 14 Tape eine unermehliche tieute auf der Office und Nordice gemat friedinge fird is groß, duß det eintlage Organisation gute Deutschland reichlich mit frilden Geeflichen verfeben werb! Fiblat. Die hier liegende Artillerie leuerte bet. Scharsichieben mehrere Granaten in bas Dorf Obermöllrich ber Geschoffe, die auf die Stroffe und auf Saufer fielen, to licherweise aur Enfladung.

Baben-Baben, Conntag mittag bat in ber Goffenfte bem Gebaube ber Rheinischen Stredithans ber Cohn bes Run Brosesiors Robert Engelhorn ben Stedthart der esogn des Ranters Dan bierseldst erichossen. Kahn frürzte jorort tot zwiannmen, Engelhorn, der auf sich seldst noch einen Feblichus abgab nommen wurde. Der Erschossen mie der Täter sind jung im Alter von vielleicht 19 die 22 Jahren. Heber das Mit

Lat ift bisher noch nichts befannt geworben. St. Ingbert. Gin netres Geundben paffierte unfangit ! Conellange bei ber Bollrepellon. Gine Grau batte in eine einen Coirm gefauft ju 80 Dt. Gie butte aber vergeffen, bullung bee Schirmes zu entfennen und bielt ben Schirm feb bei ber porgenoemmenen Bolleenillon meinte es ber bei Renster nach gur im ber Frau und jegte zu ihrt. Ein ge-Legenichtung. Die Frau geb aber losset gerildt "Nein, et Echtemi" Deraul ber Rop. jort. "Mir ideim, es ist ein ge-legtemi", worden die Frau grob muche und sopte. "Et Weigh man glauben Sie benn einenlich, ich babe den St beute in einem Geldielt in ber Stadt ... gefauft, und mei nicht gieuben wollen, benn fonnen Gie ja barebin geben

perfint, webet 53 derejische und impanische Bergellane. Lichplane des mit halbebeilteinen und versteineren Feldgelegen Weilertalischen gespalen wurde. Die Vorgellane und dem 17. und 18. dobrhundert und sind in hindligkennischen unsgewelt. Das Vielbeilischen ste mit bedelbeinen unsgewelt. Das Vielbeilischen sie abeilbeinen unsgewelt, und in der Mitte der Lichplane schilbeiten unsgewelt, als der Mitte der Lichplane in der Bergen und Bergefillenen. In die gegen der Beiten bestehe bestehe uns derspolderen Silber. Ihr mith gewaarnig der Lieben bestehe uns derspolderen Silber. Ihr mith gewaarnig der Beiten bestehe uns derspolderen Silber. Ihr mith gewaarnig

wirb gewarnt.

Explosionsunglag bei Benrath.

Mut ben Untagen bes Mbeinifch-Befrielifchen Ch merfes in Relian ola greinnete fich Diensing permittagh E libr eine frynere Reffelepploffen, bei der leiber eine D disin große Bubl von Wenidsenleben gu Explosion wards bas Steffelbaus wie ben barilber befind triebestätten vollftanbig gerftort und bie in bem voll bei triebe lötigen Urbeiter unter ben Teitunnern begrüben. De Geormehren von Beitrath und Düsselhorf, lostie die Heister benachderten Werfe roich pur Stelle metern, tomate verhöltnismelig geeinge Soll Berunglichter gebargen. Durch biefe Erpfolion ist des Reinhalten Werf genochte beiten Anlachte beiten Beiten Anlachte beiten Anlachte beiten Bei sten Erliegen gefuntenen. Do ban bisiem Wert die in Betriebe in Benrath, Silbon und Releboly mit Strom werden, finnen fie nur zum Tell ihren Betrieb aufreib Bel ber Reffeierploffen in Releboly find nach ben er

Beliftellungen 14 Mrbeiter ums Beben getom! Gefftenungen 14 Arbeiter und Soen gelon murben verlitt, borinter medtere ichmet. I Aebeiter und vermist. Sie liegen unter den Arümmern begreben und menig Hollaung, den nicht sie noch iebend wird bergen is ni, Benrath, D. Wahr. And endelitiger Hellich berte des Arpholionaungstat om dem Rhamid-Tieklinde trigitätswerf Reinschaft insgesont 1 i Ande, 21 Sobi lehte, sowie eine große Andahl Belännerlehte.

Die Hochwasserühnden. 21m 8. Februar – erst um 5 Warg werd barnber st richtett – fand im Regierungspildabe zu Köln unter bebes Amoniminibers Dr. Gubetum eine Beipremung über wufferichoben in ber Beginproving und ber Benving Selle

tatt, ju der die Genürben der der die leiten beiden der geläden Telle der beiden der die leiten beiden der geläden maren. Der Finanziminiter sielle foll, den fischer allein est von fiber 160 Ektilionen angemendel fri, wobst aus von ziffernmaßige Angaben überdauer nich nicht vorliegen. Mit fiktiselbenichan gezogenen Tellen den Regivermasbenkrie. einen Eckeben bon etten 23 Milliamen erfliten haben,

Dem gegenüber murbe allerbings betom, bak man gablemangaben vorlichte fein mullet such bei früheren de beier bei beiter ber beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter beiter bei beiter bei beiter beit mer erfaeinen, ols fie en Mertilofelt feien. Schan nat Blochen ergebe fich ein anderes Bud,

Iembejonbere, wurde aber bornut hingemielen, ball. ber Schüben burd) den Stock wogen ber übergus b Finanzione im allgemeinen nur in den Fellen einfreien denen der den Weimöligten die eigenen Mittel nicht e ten Gochmaffer mit allen Mitteln thren Deich verreibigt un

bas Schlimmile abgewender butten, ins Must gefaft. Der Finanzeniniffer fieilte aber fest, ben be-Schtorerigfetten ber Wommungiperbande amon burdent mirrhen, bely gove out thre Mittairrights ber bent Sillfaur? peldiodigten Privations, nicht gang persidner werden 188 nöchft jolle ein Ausläuch subenmentrebet, der über die ber Derfellung beam der Kusteringung der Sittspilmi der sollen bet. Dieser Busschaft mird our Berkreturn der hoffer der Finnungen und des Besern, lemin der herren gat leuie und Regienungspeophenten, belieben.

in der Greeklung von Giderungsmit nahmen für die Freiere. Danet murde brienders en die Unioge von Talle ble Cinfeitung von Philipronilecrumpsbouten gebatet,

Stuffgert. Der Berein würiteinbereisber Zeijun beiden. Die Begingspreise aller solitiessbereische der Spielrens eb i frent 1999 und mo es magnad möglicht ichen ab i Merg in der gioles der Sbitesion haben: I ble fleineren, weniger als ledemat word

demenden Zeitungen menighene Wil 1 - monattid, 2 olle übrigen täglich erlebeinenden Jellungen wenig filens M.c. 1.30 mangalla, 3. die zweimal täglich ericheinenden Biorigarier Feitungen wenigstens Mt. 1.50 manatich. Außerdem oll eine beträmtliche Ethobung ber Ungeigenpreife aller murttembergiften Beitungen erfpigen. Die Beidiuffe wurden uon ber Berimmitung für feben marnemberalten Bettunge Berleger verbirthitch erflicht.

Jimmeepreife während ber Celpziger MeHe. Cine Letpziger Lageszeltung entidli folgendes Inforat (250 Mart pro Tag wer-den von fremden ihrera (33 Idhre) für Wohnung mit Benfigs und Bod in unfiffnolger Finnille ju Beipzig bezahlt. Offerten a Frankfurt a. M. erbeien. Auch eine Folge der niedeigen deurschen Boluta. Etwa 25 Mark sahlt der Herr nach dem Wert seines tieldes für Biohnung, Kost, Bad usw. Er wohnt und ift atso inimer noch billig in Beipsig.

Buntes Allerlet.

firm. Im Saubtrat erflörte ftennnergienrat Theodor Simon, feine Firma muße felber Arbeiter entlelfen, beim bie Antlage ber Eeberin buftete gulinge ju bem Schrift. Bei bei mahnfinnig hoben Breiten, die beute jur robe Felle begahlt merben nung-

infolg and jert to

net per

um h

er s Bess idis

agus fr.

ren, reige das Betriebslopital der Firma nicht aus, um Rohwore auf Beidigligung dan 460 Atheisern zu beidaften.
Dutsburg. Durch eine bermende Zigaretre, die ein Herr achtias weggewarfen bane, wurde der Benzindehöller eines Berfonenautos zur Expiosion georacht. Der Wagen, der einen Wert von
60 000 Mart batte, branme poulitändig aus
Teuerung die in den Tod. Arfolge der rieligen Steigerung
der Breife für Holz, Anftrich, Beschänge, sowie bedeutender Lohnerhöhungen haben auch die Forgenreise die zehrioche Albe mie nor erhöhungen haben auch bie Sargpreife bie zehnsache Dobe wie vor Dem Kriege erreicht.

Reueffe Nachrichten.

ma Beeiln. 9. Dilleg. Gemag. bem Friebensvertrage murbe beite hie haupttabettenanstält Eroklichterfelbe weichtellen. Die Schafteer vertand in einer größen militärichen eindeheinen eine größen militärichen eindeheinen eine Schlinge der Anfielte ebematige Josifinge der Anfielt, dieunter auch General Lubendorff teilnahmen. Dem General von eine Egrenforipagnie mit der Fohne des Kabettentores gestellt worden. Mij der Kubpel der Anfieltstirche mar neben der ichwarzen bei kabettentore gestellt worden. weißeroten Faber auch die ichwarte Traverichne gebist. Rach einem Felguntesbierft fand ein Appell vor dem bifteriichen Fiens-narger Bowen auf dem Kafernenhof fatt. Am 12. März wird eine Gurmennisten ericheinen, um die Durchsührung der geforderten Wohnshmen nachzuprüffen.

my Berlin, 9. Mary, Die Reldogentrakfielle für Ariegs und Fivilgefangene tellt mit Der Seintransport aus Frankrein ift im Großen und Gangen als beenbet anzufeben. Sobold bie noch in ben Durchgangeländern befindlichen Beimfehrer zur Entiallung geformmen find, wird ein Aufrag an alle Angehörigen erfolgen, um festguftellen, welche Arzegegefangenen and Frantreich aus unberen Grunden noch gurlidgehelten werben.

Marjaull Jody

hma Latrica. A. Mars. Marichall food erflärte in eliken Interviein, daß er fles entichteijen habe, nach Warichau zu reifen, um bort die neinliche Armee zu begrüßen, da dielehe, wie er fich ausbestiefte, die einzige Armee fit, der noch feine perionilige soudigung zuteit wurde. Bas das Latum meiner Abreife betrifft, fleste er binger, so tann ich moch nichts darüber beftinmen. Iedoch es ficher, daß meine erfte offizielle Relie ber polnischen Repubill gemibmer fein mirb.

Erzberger.

my Beriin, G. Mary. Die Untersumung ber Steuer-angelegenheit bes Reichsminiftere ber Finangen Ergberger fit auf Grund ber Zeitungsberichte über ben Prozes Ergberger-Seillerich und ber Argaben in einem Erlitet ber Samburger Rechrichten vom Bandestinungantt in Charlottenburg mit ber größten Granblichteit und Beichleunigung geführt und abgeichloffen worben. Es tann ichen bente festgestellt werben, bag ber Meicheminifter ber Finangen in feiner Steuererflarung miffentlich unmabre Angaben mit ber Abficht ber Steuerhinterziehung nicht gemacht bet. Das endgiltige Ergebnie wird in den allernächsten Togen elanntgegeben merben.

ma bern, 9. Mary. In einer Betrachtung über den cheiffeich : Ir nach forgebr ber Berilner Rorrespondent bed "Reven die iche Arb zo be somein der Sertliner Korrespondent der "Keiner dieticher Kritinger Elit Recht wird gefragt, wo Delfferin web er Geüberger vorwiert, dach ichen dannte befannt war. Und weich ichierbes Gewisten nur das alte Regime gehabt baben, wenn es vor einem Abgrordneten fich dermaßen ducke. Rein, die Korruption bei nicht in der Renabilt begannen, dass die Republit ift man gewillt, sie zu verlutien. Das ist der Unterliche.

ms Berlin, 10. Mörg, '(Worgenblätter.) Der Neidsparteivorstand und der Aussigus der Deutschen Zentrume partei treim am 8 Mörg in Berlin gelommen, um, wie die "Hermania" som, zu wickingen politischen Fragen Stallung zu nehmen,
wor allem zu dem Gogebnis des Belberlad-Brogeljes.
Beine ker Deter iprach in Dilfelborf über die Bertebround Berreibstage. Es sei der Gisendadnverwollung gelungen, die
Beitungen is zu liegern, soh die jüht in der Boge ist, alle Betriebe, nomenting auch die Jandwirtiskaft, hinreichend zu verforgen.

my Diffeldorf, 9. Otory. Die Buchbrucker traten beite vor-mittig in ben Lussiand, die ble verlangte auhermiffliche Hohner-edbung von 60 Mari wöchemlich ihnen nicht zugeflanden wurde.

Die burgerlichen Slatter ericheiten nicht.

die Berlin, 10. Mart, Die Gemeinde Wermig in der Murt die in den letzen Lagen dreimat den Wildersein deinerlucht moten beime nachmittag wurden in der Gementung Wermis übernähm Middelle bei erlächellt. Die Ginmodwermehe wurde daraufden seinen auch Bildbiede belarielle. Die Ginmodwermehe wurde daraufden seinen auch Bildbiede die mit einem Automobil den Gerün gefommen nacht, mit hilder Tat gestellt. Die Wildbiede wurden aufgefordert, unt hilder Tat gestellt. Die Wildbiede wurden aufgefordert, fich zu erorden. Bier kribeten dieser Aufforderung Kolpe, die Ubrigen verluchen au stuffleeben Die Midatinge wurden mehrt mals aufgeforden, kleben zu bleiben. Ben den Verlogern wurden, zur die der Aufmorderungen nutlos diesen. Schreichkulfte abgegeben, die den Aufmorderungen nutlos diesen, Schreichkulfte abgegeben, die den Aufmorderungen nutlos diesen, Schreichkulfte abgegeben, die den Bildbiebe ergeben has, ein Deituer elieb verwunder liegen. Die burgerilden Blatter ericheinen nicht. bie den den Hischenden inti Gemeinschillen denmisortet murben. Ibei Bilddiebe ergeben inti Gemeinschillen denmisortet murben. Ibei Bilddiebe ergeben das, ein Dritter idied verwindet legen. der Urpie entign. Der Bermundete wurde sowit nach dem Arkt gebraik, der indehen nut den ingalisien einzeleisen. Top feit-fallen fohnte. Bei der Bermehmung im Amngebäude in Wernild bellie sich ihraus, dan die Milderer, die lamilich Italiangungebung. Augeberige der framabilikan lieberwammigsbungebungsbungebungen. Die Romen der Heigerleitlich maren: Maurice Bouillet. Mierandee Ledprige. Auguste Urlau, Eugene Breau, Bene Redaging, Geste Brouslan. Der Tate ist der Goldet Sene Jaumorduset Dir Entformmene soll angeblich der franzölische Soldet Gespoelein. Das Ausmärtige Amt unte den Gemeindeborfebert in Abermin en, die Beische des erischelleten Franzölische Soldet Gespoelein. Das Ausmärtigen Amt unte den Gemeindeborfebert in Bermin en, die Beische des erischelleten Franzölische sieden auf dem einem Die Beische des Erfehölischen Gemeinschen und beiden find nach Sterr progretolorischen Bemeinung entsallen indeben ben Den Archait der Beische des die gemein fan dem die Berichtet der Beische des die gemeinschen Einem den die Einem dem Dem Röster gescholorischen Gemeinsche in einem die Gemeinbole Deper en den Rales ausgebrocken II, web berichtet der Alloholpart mit ingegenn 30 000 Topmen, sowie 200 Fernzer Stroh freien dem Gemein die Geleilischaften find zum Teil verfichet

Graffin Lagberge Entelin.

Roman non fir. Lebne

(7. Jorifenung.) (Maddred perboten.)

Er gundete fich eine frifche Itgarette an, legte fich bequem in ben Rordfludt gurun, ein Bein über bas andere geschlagen, und feine Augen folgten ben Ringeln, die er funfigerecht zu rauchen ver-

Gie fagen beibe in ber Beranda, Die fich neben bem Wohnstramer der Grafin beford. Er war vor einer Weite gefommen, der Großmutter "guten Tag" zu fagen. Poorme hatte er nur erfi flüchtig mit einem beigen, verstodtenen Rug begrüßen fonnen. Und jest faß sie im Garten und dachte schnsückzitg an ihn. Sie hatte ihn. den Raffee fervieren muffen und war dann hinausgegangen, ba bie Großmutter fie nicht jum Bleiben aufgeforbert batte.

nur ein störendes Element geweien, bachte sie voller Bitterfeit. Bährend der turgen Minuten ihres Zusammenseins batte sie aber doch bewertt, dan es wie ein Schatten über seiner Fröhlichkeit lag, bag er fich jur Rube gwingen mußte. Dies war und ben icharfen Augen ber Griffin nicht entgangen.

die ben Entel prufend berbanttete. Er erfundigte fich nach ihrem

Gie feufgie ein wenig auf. Naunne, dieses törichte, eigen-finnige Geldopi, hat mir viel Berdruß bereitet — unerhart! Wieso, Großmama?

Deine Mutter hat es Dir doch geschrieben. Ach ja — ach ja, sie hatte dem jungen Kammerstein einen Nord gegeben. Im Bertrauen — ich gönne es ihmt; mir wäre der Kert auch zu fad. Rege Dich darum nicht auf, wenn Poonne nicht will. Des Menschen Wille ist sein himmetreich. Bleibt sie sigen, iste ihre

Sie bat mich bireft benieftert! Baft Dir ergüblen, Ung. Gleblt Du, in solcher amehrerbietiger Weife spricht lie mit mir! schloß lie ihren Bericht. Das Wähden ist von einem Trop beseelt, ber mich mandmal rajent madit.

Dann fchide fie boch fort, meinte er gleichmutig.

D, was bentit Du, Lugt Rein, bas gebt nicht! Wobin auch mit ihr? Gie foll unter meiner Auflicht bleiben. Ihre Gebanten find voller Redellien und Leberspanntbeit. Genug, bag ich ihr bas Ceminar erlaubt babel

Sie hat mobil viel bort gelernt? Sa, Buy, Stre Zeugniffe find glangend. Gie ist eminent be-gabt, ichrieb mir ber Director. Und ich habe mich tatfächlich barüber-gefreut; sie mar eine ber besten ber gangen Anstalt.

Bas nunt ihr das, wenn fie ihre Fabigteiten und Kenntnisse nicht entspreihend verwerten fannt Auf teinen Hall, Lug. Sie trug sich allerdings mit dem Ge-danten. Bielleicht ist das die Ursacke, daß sie nicht heiraten will. Sie liedt den Hammerstein nicht — das war ihre Ausrede. Er beschöftige sich eingebend mit seiner Algarette.

Bielleicht liebt fie einen anderen! Doer bat fie Dir ba nichts Bielleicht liebt sie einen anderen! Dder hat sie Dir da nichts gesat, daß lie ihr Herz auf dem Seminar gelassen dat?

Daran dade ich auch schon gedacht, tropdem sie nichts gesat dat. Ich habe din und depolomen und beobacktet. Aber sie emplängt und schreibt seiten Briefe, die ich alle kontrolliere. Rein, steln! Neber ein Johr ist sie die da alle kontrolliere. Rein, steln! Neber ein Johr ist sie das geben nicht schwer, sass sie geben, einmat wird. Großmama, mache Dir um Poonne das Leben nicht schwer, sass sie geben, einmat wird sie schwe er ersahren, was er wissen wollte. Voonne date geschwiegen, keine Andeumsg von ihrer Liebe gemacht und das war ihm recht — gerade jest.

Als in acht Tagen tägnen mir Dagobert erwarten.

Gläubst Du auch, dass er sür herta ein Interesse dat? Man muß es beinahe ganedwein.

umß es beinahe annehmen. Lug gudte bie Lichtein.

Dogobert ist febr verschloffen in bezug auf feine Gergensange-legenheiten; er fpricht nie barüber und man bart ibn auch nicht

Ich muß gesteben, daß ich es sehr gern seben würde. Bun ja. ausgeschlossen ist es jo nicht. Weshald täme er sonst jo gern noch Bernrieb?

hammerfteins felern in wenigen Tagen ben Geburtstag

Daifus. 3ch weiß es: Berta fprach bavon.

Du bist natürlich mit eingeladen. Forschend blickte sie auf den Anfel. Ich muß ja bier bleiben, nachdem Voonne sich so unverantwortlich benommen hat. Wer Du, But, darf ich Die etwas verreien? Ran boit auf Dicht Rache Du mir wenigstens bald die

Er iprang haftig auf und fuhr burch fein forgialtig gescheiteltes.

Grohmama, mir fteht mabrhaftig nicht ber Ginn nach Sei-

Romm einmal ber, mein Jungel Sie safte nach seiner Sand und zwarm ihn auf einen Studi zurück. Im Sihen und in Ruhe lößt fich alles beller erledigen. So, min beidite einmall Deum daß Dich was brück, das dube ich längt an Deiner Zerstreutheit gemerkt. Rein, nein, leugue nicht. Also — du dost Schulden.

Er blidte por fich nieder, einen forgenvollen Bug im Geficht; er nidte nur.

Frage mich micht, Grofimomal Duch, ich mill fiar feben! Bitte, Bun, fag mir, mieptel. Er boire fief Ment, feine an gum Sprechen, ichmieg aber boch.

Cs fehlte ihm der Dun. Sie beirrachtete ibn mit ibren icharfen, bunffen Mugen, bie icht ober einen gartiiden Ausbrud hatten, als fie ihre hand auf

Bird es Dir fo fdmer, zu Deiner often Grofmutter Bertrauen

Rein, nein, teure Grohmama, Du bift die erfte! Aber ich schieme mich meines Leichstimes vor Dir! Sie rungelte die Brancon,

feinen Ropf legte und ibn liebevoll fragte:

Geofimama, fedystättfenb Mart.

Butt, es ift - es find boch teine Beiberfachen? Du tennft meine Enfliche barüber: - Du jollft Dich nicht wegwerfen. Er erbob affen und ehrlich den Blick zu ihr.

Wein Bort, Grofmana, das nichtl Aber wie es fo fommt bei nicht zu reichlicher Julage — man gibt oft mehr aus, als man bet. Dann bas verftuchte Beu, fugte er leife bingu. Bug! rief fie fchmerglich und mahnend.

Da, Grohmana, das verdängnispolle Erdieil vom Bater ber! So viele Boden bin ich standbast, weil ich steis einer Worte ein-pedent bin. Dann aber kommt mal eine Gelegenheit, wo man sich wirklich — wirklich nicht ausschließen kenn, und dann litzt man dein, das Malheur ift da, fertigt Alfo es thirt ein Bechiel, gabis bar am erften September.

Ste notierte die Gumme. So! Das ift doch nicht nicht alles! Roch Bappericulben, fo beim Schneiber, Schufter und fo

BBte viel bos? Mus dem Ropf weiß ich es wirklich nicht. Einige bundert Emmehen werden es wohl fein.

Dann ift co aber alles! Er schliefte ein wenig und sab un ihr vorbei. Que, noch nicht allen? sagte fie mit fanften Borwurt.

Geogmana, in meinem Leichtstein hatte ich filt einen Rameroben eine Bürgichaft übernommen; es war lediglich eine Formfudje lind jest, einen Zog oor meiner koreije, erkört er mir, de es ihm unmöglich it, zu zahlen, werm ich ihn nicht aus der Klemme helsen wolle, milie er mir den einen Meg. Brahmama, er ift der einzige Sohn seiner Munter, der Witme eines Generals!

Ich ben einzige Sohn seiner Munter, der Witme eines Generals!

Ich seine ihn; er ist einer verzweiselnden Tat tabig – und ich wellte mir den ichten Bewuspelein ersparen, au seinem Ende mit Schuld zu sein, wenn ich ihn mit Schuld getonen den. Das Geld in mir in nicht getonen den. st mir ig nicht verforen, aber zum t. August, wo ich es haben muß — durch meine Unterschrift — fann ich es nicht beichaffen. Stopfichmittend hatte die Geugin ihm gugenort. Ihr betrat-Biertaufend, Großmama.

Bug! Es ffung wie ein Erichrocen burch ibre Grumme Bug. Dit weise both, daß wir nicht übermüßig mit Glockgeltern gejegner findt Wir durjen nicht jo unbesonnen brouf tos leben, wir muljen tooriam fein Uid dann eine Bürgichaft zu übernebnien — nur das nicht! Gib bar, wenn Du famit und beiten willit, aber

Stramer batte mir ja gang bestimmt versprachen, felbft für bas Gelb ju lorgen. Das er mich jum Jahlungstermin im Stich fuffen wurde, batte ich nicht gebacht. Ich habe nir ichen fo viele Borwürfe gemacht. Grohmamu, ich verdiene Leine Guis pri Rach-

Beine Stimme bebte und fein bubides Geficht geigte eine tiefe Bertnirfdung. Gie fublie ibren Groll ichminben por feiner fichtlidien tiefen Rene.

Buf. Du mirft mir eine genaue Muffrelbung all Deiner Schulben geben; ich werbe feben, inwitemeit ich alles regeln fann. In überfträmenbem Danf tofte er ihre Sanbe. Du bift boch Die beite, berrlidite aller Frauen!

Du, und eine Bebingung Inupie ich boran!

Ich werde auf jede eingehent rief er feuria. Run denn, jo bitto ich Dich, Dolfy von Sammeritein als Deine sutrinfrige Wattin zu beieuchten. Er war bod erichroden. Darauf mar er wirflich nicht gefast

Großmann, ans Heiraten habe ich wech nicht gebacht. Daß escaber hohe Zeit für Dich mirb, ein cenites, geordneses Leben zu beginnest, migt Du nach diesem selbst wohl einsehen. Und eis Deine gutunftige Gron mure mir feine lieber ale Dalle hammerftein. Gir iff eine prafemable, elegame Erfcheinung aus guter Familie, fehr reich — alfo alles bos, mas man liggich von einer gufünftigen Baronin Brücken ermarten fonn. Ober bift Du ger

anderweitig gofesielt? Was denist Du, Großmama! Rein, nein!

Run alfo! Dus ift mir febr lieb, gu horen. In ber Beraus-leting, baft mein Burich erfallt wird, bin ich gewillt, Deine Ber-bindlichtelten für biesmal zu beden, obwohl es mie nicht leicht fallt. u. Butif Rur barum!

Sa, ja, murmelle er. Rur lag mir Jeit.

Sch will nicht drängen, abwohl en mir tieber ware, wenn Du Sammerfteine find Dir febr geneigt, obwohl fie burch Poonnes unverentwortliches Benehmen Grund hirten, gu guruen.

So frob Lug geworben war bei ber Eröffnung ber Grofmutter, feine Berpflichtungen zu beden, jo fchaper ibar ihm bas Berg in bem Gebanten, bag bie Bedingung, die an biefe Hilfe gefnüpft

war, einen Berzicht auf Poonne bedeutete. Sein lüßes Mäbchen laffen? Nein, das würde er nie run. Aber jeht fonnte er unter teinen Umftänden der Großmutter von feiner Liebe offenbaren,

Doonne mußte noch Gebuld haben; fie burfte nicht braifgen. Er hoffte auf die Jufinifi. Kommit Zeit, tommi Rat! Baren nur erft bie beildenbsten Berbindlichteiten gebecht, bann batte er auch ben Stopi mieber oben.

Sein leichter Ginn gewann bie Oberhand. Buftig pfelfend Beim Molde in Gegenwart ber Großmutter batte er jo

uebendei gesagt: Kommst Du mit, Coussinden? Heria erwartet Dich. Ha natirlich, das dade ich sa ganz vergessen, zu bestellen, Du sollst ihr ein Kissen, eine Decke oder sonst eiwas für Dalin Hammer-lich sertig machen helsen. Herta und ich werden Dich sicher beute abend beimgesetten. Der Waldweg ist wundervall und der Tag so

Grmertungsvoll Hapfte Popone das Berg. Die Großmitter freme nichts bagegen. Schnell holte fle Sut und Jadett und ging bam gilidfelig neben

wan Geliebten einber. Gie fob entgudend aus in bem großen fiorentiner-Sun, mit ben roten Rofen, ber ihr fufice Gefichtchen be-

Co war am Spatnachmittag. Die Sonne wirf burch bie bichten Baudtenen ibre Strobfen. Die in gelingolbenen Stingeln auf bem weichen Walbboben gitter-Die Boglein fangen und jubilierten um fle ber, und nie mar Moonne wohl frober gewesen, nie jest. Die gingen, hand in Sand und plauberren törichte Dinge, die ihnen boch so unenblich michtig

Da blieb'er pfontich fieben, nochbem er fich umgeseben. Et hob ihr Geschichten in die Hobe. Meine füßte Boonne, Du meine fleine Schwolbe, fogte er garellich und füßte sie. Sie batte ihn Bie mußte fich auf einen Baumfrumpf fegen; er lagerte fich

neben igr. Go, meine Königin, fogte er, nun empfange bie Ruf-digungen Deines treuen Bafallen! Lächelnd blidte er fie an. Be-fumme ich nicht meinen Lohn?

Sie errütere. Du, mein Lup, wie icon, bof Du ba bift! Gie neigte fich ein werig ju fint, und fost iden ftreffen ihre Bippen feinen Murch. Da bieit er fie fest und trant fich fatt an ihrem

Mund, bis fie fich permiret von iben befreite - und mar doch fo gludlich. Sie ftreichelte fein blondes haur, fein Gesicht, und mobilig empfand er bie Berührung ihrer melden Sand.

Eine Welle schwiegen fie, einer bes anderen Gegenwart ge-niehend. Es war so friedlich, fo fill um fie her; fie batten noch tange to sigen und träumen konnen. Schwer nur enticklosen fie sich zum Weitergeben. Er lette babet ben Urm um ihre Taille, und willig tich fie fich von ihm führen.

Lug, wie mar Geogmama gu Dir? fragte fie. Gie freut fich inmer febr, wenn Du tommft.

Ob ihr mein Rommen so erfreullch war? Es hat fie um eine auftimbige Summe leichter gemacht. Und er lachte sein leichtfinniges Ladjen. Doonne mar febr erichroden

Bug, hanest Du wieder Schulben - icon wieder? flogie fie.

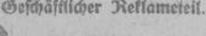
Beruhigend brüdte er fie an fich. Du Rarrchen, was versiehft Du bovon! Aber ich muß ber alten Dame torfachlich febr bantbar fein; fie bat mich aus einer

mirtiich bruifenben Boge befreit. Mugte es icon wieder fein, Lug? Als Du Dftern bier marft,

pracht Du doch davon, jagte Poonne leise.

Gin verdriehlicher Jug glint über das Gesicht des jungen Mannes. Willst Du mir gar Vorwürfe machen, Meine? Bei einer jodh lächerlich geringen Julage, wie ich sie habe, kaur stan unmöglich des der Kwollerie auskummen. Abenn ich nicht in viel Ging mit mehren Pferden datte, — doch worn Die das erzählen! Groß-wanne ihne ihne mehr zurannten des weite der Aroh. mama tonnte foon mehr rausrucken, das weih ich genau; doch die alte Danie ift ein wenig rischtändig; fie verliebt die Anferderungen bes Bebens nicht. Da figt fie auf Burgan eingesponnen wie Dornroschen. Er mufte lachen. Ree, ber Bergieich ift gut filbnt Das Dornroschen bift Du, und fie ift bie bofe Tee.

Ad, Butt, wenn ich Dir boch beijen fanntet. Ich bin jest ebenso abhangig wie Du von Großmama. Sie legte schmeicheind ibre Wange an feine Sond und bliffte thm treurig on.







Schon and, Biedling! Wir flut eben zwei arme Hafders und ! miffen geduldig unreen, die dos Schickal fich uns halb ermeift. inweren? Dann ware uns beiben geholfen.

Rein, Bug, led weiß von feinem. Ich munichte es wohl - um Dich, Dann konnte ich Dir jo gut belfen, bann mare ich auch längst nicht mehr bier. Deine Großmama ift jehr ungerecht gegen mich, und seit ich Affester hammerstein abgewiesen babe, ist es kaum noch jum Aushalten, liegte fie. Und doch mußt Du es, benn jeht förmen wir die alte Dame

mmögelch um ihren Segen anfleben. Das fleht meine Meine boch

Sie haite Tranen in den Augen. Ja, Buy, ich febe es ein, agte fie leife. Und doch, wie hatte ich es mir so schon gedacht, Beine Braut gut fein.

Bift Du es jest nicht auch? Rieinen Rarrchen! Glaubst Du, mir wird es leicht, Dieses Berstedipiel? Wir mußen tropbem ichweigen und geduldig worten, um gut Wetter bitten, einen andern Ausweg weiß ich nicht. Ja, wenn ich Dagobert mare!

Rounte er diesmal nicht helfen? Rein, herzisch! fagte er entichieden. Ich fipe bei ihm ichen tei genug bein. Wenn bas bie alte Dame müßre! Rein, ausgeliftleffen; mehr, als ich es ichen geran habe, kann ich ihn nicht an-

Auf Poonnes ftrablende Freude war ein tiefer Schatten ge-fellen. Wie schnte sie indrünzig das Ende thres Aufenthaltes auf Kurgan derbei! Und noch immer teine Aussicht! Sie seuger tief auf. Was sollte werden?

Als er ihr befümmeries Gesichteben fab, nahm er fie tröftend n bie Arme. Grame Dich nicht! Rur eine furge Welle noch! Er hatte nicht ben Mut gehabt, ihr zu lagen, was die Groß-

mutter ihm nobegelegt, was fie von ihm hoffte., Iben felbit war ja noch vollkommen fchleierhaft, wie die Ungelegenheit enben mürbe.

Heftig stürmte Herta in das Zimmer, in dem ihre Mutter Mittigsrube bielt, ohne Rudficht darauf, fie im Schlafe zu ftoren. Sie bielt einen geöffneten Brief in der Sand.

Die Baronin mochte auf. Unwillfürlich rief fie: Die a Gott, Herta, wie ungestumt Du weißt boch, daß ich

Ach (Sott, Maina, hier, lies, dann wird Dir der Schlaf ver-geben! Zu dumm, daß Lug und Dagodert ichen fort find! Ra, gegen Abend treisen wie sie ja doch in Burgsu. Das kann tleblich werbent fprubelte fie aufgeregt hervor und beobachtete babei bie Mutter, die ben Brief las und noch einmal las, bann ben Ropf, mie nicht begreifend, ichuttette. Da fiehft Du, das ift Dein Lug, Dein Liebling! bemertte fie

Im Gegensag zu ihrem sonstigen Bhlegma sprang die Baro-nin bostig von der Chaiselongue auf, die Middigfeit gang ver-

Bug ist mahi verrudt geworden! Bos bot er fich benn gebadit? Mein Gott! Und die tugendhafte Dwonne, die doch fonst tut, als ab fie frin Bafferden trüben tonnte! ficherte Berta boshaft. Und babei

tochtelmechtelt fle mit meiner brüberlichen Liebe. Unerhürt! stieß die Baronin bervor. Und daß gerade Daily die beiden sehen mußte! Run hat sich ber Junge durch seine Liebele: die glangende Bartie verschergt, nun merden die Sammersteins wohl gang sertig mit uns sein. Erst Poonne und sein Lug. Es

ift wie ein Berhängnis, In, geargert hat fich Daily doch madtig. In einer Sinficht tann es der arroganten Berjon gar nicht schaden. Gie bilbet fich o icon ein, bag alle fich fur fie allein nur intereffieren. In Bug war fie mächtig verflebt und hat mich nach ihm ausgefragt und uisgequerfick wie eine Jitrone — und wie hernblassend fie schreibt:

Ich bedaure, meine Jusage zu dem Abendelien übermorgen bel Euch zurückziehen zu mullen, da ich schon morgen nach Sche-veningen abreisen werde. Wie lange ich dorr bleiben werde,

well is not nicht; beshild will ich ichen fat vorans zur Bere lobung Deines Brubers mit feiner Coufine Hoonne von Baftberff gratulieren. Ich fab das junge Poar gestern; in threm Mid haben mich beibe aber nicht bemerkt, sonst bätte ich Deinem Herrn Bruber ichon perfonlich meine Glüdwünsche bargebracht. begreife nur eins nicht - daß Deine Grohmama, Frau Graffin Lahberg, uns nichts mitgeleilt hatte, als es darauf ankam, daß ihre Entein ichen anders über sich verfügt hattel
Rit einer Empfehtung an Frau Baronin
Daljy von Hammerstein.
Da haben wir die Beschen meine Anancen sie fluk au derem Be-

Du haft body auch gefeben, welche Avancen fie Lug an ihrem Ge-turtetag gemacht butte. Es mar ordentlich auffallend, wie fie ihn anschmachtete, und jest bieje Ennäuschung! Bas wird Großmanu

Die Baronin ftohnte auf. D Gott, ware nur erft bas vorüber! Laf jest anspannen, Wir wollen gleich fahren; ich habe teine Rube mehr. Diefes schamfrie Geichöpt, das meinen Sohn verführt dat, joll es bilfien!

Secta pruftete vor Bachen. Mama, Moma, Du bift töftlich! Bedaure nur Deinen armen Sohn nicht zu sehr! Er mirb halt gefunden haben, daß Huanne boch höbscher als Dalfy ist, meinte sie in einer seitenen Unwardung von Gerechtigfeit. Ich tenne meln Brilbertein; jeber hubichen Smurse läuft er boch noch!

Berra, fet nicht fo gewöhnlich in Deinen Ausbrüdent tabelie die Baronin. Unerhört, unerhört! Diefer Affront für hammer-

Der nur in Deiner Einbildung besteht, Mamn. Lug bat Daffu nicht ble geringsten Soffnungen gemacht. Mit biesem Beief bier bat sie fich selbste blamiert. Wenn sie ihn nicht in ihrer ersten Wut gefchrieben und obgeschicht batte - jest wurde fie es nimmer tun.

(Fortletzung folgt.)

Amiliche Befannimachungen ber Gtabt Sochheim am Main.

Bekannimadung.

Die Tunder- und Schreinerorbeiten fur Die Inftandienung von I Zimmern im Sonie ber Stadt Frantfurt (Relterhaus) follen im Submiffionswege vergeben merben. Bewerber wollen Angebote im Rathaus, Jimmer 8, machen, mufelbit auch bas Rabere erfahren

Sjochheim a. M., ben 8. Marg 1920. Der Magiftrat. Mrabacher.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten zur Aninge einer elektrischen Dickeleitung im haufe der Stadt Frankfurt (Reiterhaus) jollen im Submissionsmehe Bergeben werden. Bewerder wollen ihre Angedote verichisfen die zum Freilag, den 12. de. Alts., millags 11 Uhr, im Rathaufe Jimmer Re. 8, einreichen. Angedoteformulare find baseibst erhält-

Sochheim a. M., ben 8. März 1920. Der Mogiftrat. Mrabader.

Befanntmachung.

Die Bergebung des Wegenbauges und Kehrichts in der Bahr-halftraße für das Rechnungsjahr 1920 findet am Montag, den 15. Mary ds. 30., porm. 11 Uhr im Rathaufe bier flatt. Sochheim a. M., ben S. März 1920.

Der Mogiftrat. Urabacher.

Befauntmadjung

Betrifft die Lusgabe von Annsthonig und Apfelmark.
Um Freifag, den 12. März isd. Is. wird dei den händlern Aunsthonig ausgegeden. Lot den Kopt der Bevöllerung entfal-ten 125 Grang — A Dafet Aunsthonig zu 95 Pfennig, gegen Ab-wennung des Absignities 6 der Lebensmittestarte.

Der Gemeinde ist seitens des Arries Apfelmart in Blechdosen zur Verteilung überwiesen. Dosselde wird im ganzen Dosen zu 4 und 10 Plund ausgegeden und tottet die siehen Dose Akt. 11.50, die größe All. 28.—, Bestellungen auf die Ware tönnen dei den Höndlern die Samstag, den 13. Klärz gemacht werden. Apfelmart ist mit Zuster gesubt und aldt einen guten Brotausstrich. Hochdein a. M., den 10. Mörz 1920.

Der Magiftrat. Urabacher.

Betrifft die Mungabe ber Rartoffeln auf Aarten.

Infoige Erhöhung ber Kartoffelpreile feitens bes Arcifes berträgt ber Breis für bie Kartoffeln von Freifag, ben 12. Mars be-Je. ab, pro Djund 20 Big.

Nut den Kapf der Berlargungsberechtigten werden 5 Pfund tar 7 Tage ausgegeben. Diese Bekanntmachung hat Güttigkelt bis andere Anordnung getroffen wird. Hochbeim a. M., den 9. März 1920.

Der Mogiffrat. Arabader.

Betrifft Raupen-Berillgung.

Die Angebrung zur Bertilgung ber Raupennefter ift noch nicht überall heachtet wurden. Die Obitbaumbeliger werben daber nochmals barauf aufwertjam gemacht mit bem Bemerten, bag gegen Samilge mangemeife vorgegungen wird. Dachheim a. IR., ben 8. Marg 1920.

Die Bollzeiverwaltung. Argbacher.

Anzeigen-Teil.

Nuts und Stammholz : Verfleigerung.

Montog, ben 15. Mary 1920 morgens 10 Uhr anfangend, tommen im Rauroder Gemeindewald Diftritt Rocheborn und Röpfchen:

177 Cichenftamme mit 283 Fefimeter 22 Buchenftamme mit 16 Jeftmefer

166 Raummeter Cichen-Ruhichelf

Dieran anschliegend lägt bie Bemeinbe Muringen

10 Eichenstämme von 22 Jeftmetern verfteigern."

Bufammenfunft um 4,10 Uhr in Raurod am Rathaus. Raurod im Taunus, ben 7. Marg 1920.

Der Bürgermeifter: Bels.

Bir Abernehmen noch für unfere Dreberei u. Schlofferei Arbeiten ieber Wrt bei fanberber Ansführung und billigfter Berechung. Anfragen wolle man richten on Cobleuger Maichineninbrif (8. m. b. S., Cobleug-Ginfienbor) (Rhein).

Schulftraße 2.

Unenigeliliche Bermittlung von Afrbeitoftellen jeder Afri. (auch für nur ftundenweife Beichäftigung) Ferniprecher Ir. 562.



Es ift erreicht für

Eine Wohltat für bie bruchleibenbe Menichheit ift ohne Bweifel mein Bruchband ohne Jeder, aus Ceder bergestellt, welches fich ohne Beichmerbe bei Tag und Racht fragt. Es wird mit Recht als eine Errungenichaft auf bem Gebiete ber Erfindungen bezeichnet. Intereffe eines jeben Bruchleibenben ift, fich einen bieler beggemen Bruch. banber gu beichaffen. Bu begieben in 20 aing, Bahnhofftrofie 23/10, bei Firma Bener & Joller, Bandagengeschaft.

Fisher Transport

Mar Krng, Socheim a. M.

Danklagung

Für alle Besselle herzilder Tellnahme während der Krankheit und der Beerdigung meines fleben Gotten, unleres guten Voters, Schwlegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, lowie für alle Kranzipenden. lagen wir herzildien Dank. Befonderen Dank dem Gelangverein Barmonie, den Altersgenolien und -Senolitanen und den Arbeitern der Firma Burgelf & Co. für die erwielenen Ehrungen.

Die travernden Sinterbliebenan :

9. d. II.

Illargaretha Illerkel, geb. Westenberger und Kinder.

Sochheim a. III., den 10. Morz 1920.



Paul Rehm, Zahn-Praxie

Wirzbaden, Friedrichstr. 50, I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten Piombieren, Zaharegutierungen, Künsti, Zahaersatz in div. Arsführungen u. a. m.

Sprechst.: 9-6 Uhr-

Telefon 3118

Gett

prbn Beli

pege

3.00

Men

Mar.

men.

antit

ds:ci

Smit

BAR

dore

igeno

auto

Des-

Orte

Hirgh Mino

mert

murt

3.31

Rr.

helm

Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins.



in biefer Beitung find bie

beffe Geschäftsreflame.

Unfer Blatt wird megen feines reichhaltigen Wichten - Inhalte übera fige it gelefen. Die ftere fteigense Abonnentengahl fichert ben Anzeigen im gangen Landfreis meitefte Berbrettung n.

aröbien Erfolg!



Biegeweiden

für G. Schneiber nimmt entgegen Jean Caner, Rodbeim a. 902., Sinternalle Fd.

Frau oder Mädchen für Monaffielle

in belierem Soule für pormittaga gelucht.

Manrer-Alrbeit

für kleine Minfomilienbaufer in Biebrich ju vergeben. Alogebeie an Dir. G Abiet. Riebrich, Rollauerite, A. Tel 1996

Schirm-Reparaturen idnell mad billioft Gutishr, Sodhelm Winlerg. B

Gefligel-Beit Chemnia.

Vereins- und Familien-Drucksachen

Hofari schnellstens be anuberer Ausführung

Buchdruckerel Guido Zeidler, Blebrich Rethemsstrafe 16 - Fernruf 41

(April Circles Control Control